

FUSSBALL-WM 02

WM-Telegramme
Costa Rica - Brasilien 2:5 (1:3)

Suwon, Südkorea. - 38 524 Zuschauer. - SR Ghandour (Ägy). - Tore: 10. Eigentor Marin 0:1. 13. Ronaldo 0:2. 38. Edmilson 0:3. 39. Wanchope 1:3. 56. Gomez 2:3. 62. Rivaldo 2:4. 64. Junior 2:5.

Costa Rica: Lonnis; Wallace (46. Bryce), Martinez (74. Parks), Wright, Marin, Castro; Solls (65. Fonseca), Centeno, Lopez; Gomez, Wanchope.

Brasilien: Marcos; Cafu, Lucio, Anderson, Junior; Juninho (61. Ricardinho), Gilberto Silva, Rivaldo (72. Kaka), Edmilson; Edilson (57. Kleber), Ronaldo.

Bemerkungen: Beide Teams komplett. 45. Foulfreistoss von Rivaldo an Pfosten. 71. Junlor klärt mit Direktabnahme an eigenen Pfosten. 83. Ronaldo-Schuss an Pfosten. 87. Wanchope-Schuss an Latte. Verwarnung: 93. Cafu (Foul).

Türkei - China 3:0 (2:0)

World Cup Stadium, Seoul/Skor. - 50 000 Zuschauer. - SR Ruiz Acosta (Kol). - Tore: 6. Hasan Sas 1:0. 9. Bülent Korkmaz 2:0. 85. Ümit Davala 3:0.

Türkei: Rüstü (35. Ömer); Akcel, Bülent Korkmaz, Emre Asik, Hakan Ünsal; Tugay (84. Tayfur); Ümit Davala, Emre Bastürk (70. İlhan Mansiz), Hasan Sas; Sükür.

China: Jiang Jin; Pu Yang, Weifeng Li, Du, Wu (46. Shao); Xiaopeng Li, Xu, Li Tie, Zhao; Hao (73. Yu), Chen Yang (73. Qu).

Bemerkungen: 28. Pfostenschuss Chen Yang. 59. Rote Karte gegen Shao (Foul). Verwarnungen: 20. Emre Asik (Foul; im Achtelfinale gesperrt), 30. Emre (Foul; im Achtelfinale gesperrt), 45. Chen Yang (Schwalbe), 62. Weifeng Li (Foul), 82. Hasan Sas (Foul).

Mexiko - Italien 1:1 (1:0)

Stadium Big Eye, Oita/Jap. - 43 000 Zuschauer (ausverkauft). - SR Simon (Br). - Tore: 35. Borgetti. 85. Del Piero 1:1.

Mexiko: Perez; Vidrio, Marquez, Carmo; Arellano, Rodriguez (76. Caballero), Luna, Torrado, Morales (76. Garcia); Borgetti (80. Palencia), Blanco.

Italien: Buffon; Cannavaro, Nesta, Maldini; Zambrotta, Tommasi, Zanetti, Panucci (63. Coco); Totti (78. Del Piero); Inzaghi (56. Montella), Vierl.

Bemerkungen: 13. Treffer von Inzaghi wegen angeblichem Offside annulliert. Verwarnungen: 2. Arellano (Foul), 5. Cannavaro (Foul; im Achtelfinale gesperrt), 9. Panucci (Schwalbe), 43. Totti (Schwalbe), 55. Zambrotti (Foul), 57. Montella (Unsportlichkeit), 84. Perez (Zeitverzögerung).

Ecuador - Kroatien 1:0 (0:0)

International Stadium, Yokohama (Jap). - 65 862 Zuschauer. - SR Mattus (Costa Rica). - Tor: 48. Mendez 1:0.

Ecuador: Cevallos; De la Cruz, Hurtado, Porozo, Guerron; Marlon Ayovi, Obregon (40. Aguinaga), Chala, Mendez; Carlos Tenorio (76. Kavedes), Delgado.

Kroatien: Pletikosa; Saric (68. Stanic), Robert Kovac, Simunic, Jarni; Simic (52. Vugrinec), Tomas, Rapacic, Niko Kovac (59. Vranjes); Olic, Boksic.

Bemerkungen: Kroatien ohne Soldo (verletzt). 34. Schuss von Boksic streifte den Aussenpfosten. Verwarnungen: 72. Tomas, 86. Chala, 92. Simunic (alle wegen Fouls), 87. Aguinaga wehrt Kopfball von Rapacic auf der Linie ab.

Geschenke nicht angenommen

Dritter WM-Sieg für Brasilien: 5:2 gegen Costa Rica

Costa Ricas Mannschaft nahm die zahlreichen Geschenke der leichtsinnigen Brasilianer nicht an und muss nach der 2:5-Niederlage die Heimreise antreten. Am Schluss fehlten den Mittelamerikanern drei Tore zum zweiten Einzug in die Achtelfinals.

Irgendwie hatten die Costaricaner wohl selber nicht mehr daran geglaubt, dass es noch zur Qualifikation für die nächste Runde reichen könnte. Sie nahmen zu Recht an, dass die Türkei gegen das tor- und punktelose China keine Probleme zeigen würde. Allerdings hatten sie auch nicht erwartet, dass ihnen der vierfache Weltmeister Brasilien derart viele Freiräume und Torchancen gestatten würde.

Nach 30 Minuten hätten die Lateinamerikaner bei einer ähnlich effizienten Chancenauswertung wie ihr gestriger Widersacher schon dreimal jubeln können: Der immer wieder in den Angriff vorstossende Verteidiger Mauricio Wright versiepte mit dem Kopf gleich zweimal (9./29.), und auch Mittelfeldspieler Walter Centeno hätte leichter ins Tor als in die Wolken treffen müssen.

Weil es die Brasilianer in dieser Be-

ziehung aber weitaus besser machten und gleich die ersten beiden Möglichkeiten verwerteten, stand es nach 38 Minuten 0:3 statt 3:0: Erst stocherten Ronaldo und Luis Marin den Ball gemeinsam über die Torlinie (10.), wobei der Verteidiger aus Costa Rica den Ball zuletzt berührte. Drei Minuten später war Ronaldo bei seiner zweiten Gelegenheit wesentlich selbständiger und überlistete Goalie Erick Lonnis in der kurzen Ecke (13.). Das Tor des Tages und sicherlich eines der schönsten der bisherigen WM erzielte Vorstopper Edmilson, der mit einem phantastischen seitlichen Fallrückzieher erfolgreich (38.) war.



Edmilson (Nr. 5) sorgte in der 38. Minute mit seinem phantastischen Fallrückzieher für die brasilianische 3:0-Führung.

Probleme in der Abwehr

Brasiliens Trainer Luiz Felipe Scolari musste nach dem Spiel eingestehen, dass man mit einer solchen Leistung wohl nicht mehr lange im Turnier verbleiben würde: «Wir bekundeten etwelche Probleme in der Abwehr. Wenn wir am Ziel fünfter WM-Titel festhalten wollen, müssen wir diese Fehler im nächsten Spiel unbedingt vermeiden.» Am Montag treffen die Brasilianer in Kobe (Jap) auf einen Gegner aus der Gruppe H, der sich wohl aus dem Trio Japan, Russland und Belgien rekrutieren wird.

Schwerfällige Kroaten bestraft

Neuling Ecuador feiert mit dem 1:0 seinen ersten WM-Sieg

Die Kroaten, vor vier Jahren noch WM-Dritter, haben ihre grosse Chance verpasst: Gegen Ecuador (0:1) knüpften sie wieder an die schwache Leistung aus dem Startspiel gegen Mexiko an und schieden bereits in der Vorrunde aus.



Ecuador war gegenüber Kroatien immer einen Schritt voraus.

Ein Sieg hätte dem Team des abtretenden Trainers Mirko Jozic letztlich zur Achtelfinal-Qualifikation gereicht, doch die Kroaten waren nicht in der Lage, sich gegen das zuvor punktelose Ecuador durchzusetzen. Die Art, wie Kroaten dem WM-Neuling aus Südamerika den ersten Endrunden-Erfolg ermöglichte, muss man gar beinahe als dümmlich bezeichnen. Von den ideenlosen Kroaten gingen kaum Offensivaktionen aus, meistens wurde das Sturmduo Ivica Olic/Alen Boksic mit hohen Bällen angespielt. Den Kroaten fehlte spürbar ein Regisseur.

Die unerklärliche Passivität wurde drei Minuten nach der Pause bestraft. Edison Mendes, einer von vier Akteuren des Meisterschaftsviertens Deportivo Quito, schloss nach einem Stel-

lungsfehler in Kroatiens Hintermannschaft einen Kontor zur verdienten Führung ab. Der Aktion war bezeichnenderweise ein «Befreiungsschlag» der Kroaten vorausgegangen.

Ecuador passte sich der Spielweise des Gegners nicht an, sondern über-

zeugte durch seine Ballsicherheit. Einziger in den zehn Schlussminuten, als sich das in der WM-Qualifikation ungeschlagene Kroatien mit der «Brechtstange» gegen das Ausscheiden wehrte, geriet der Aussenseiter etwas unter Druck.

Wird Südkorea zum Tollhaus?

Der erste WM-Sieg in der Geschichte Südkoreas hatte vor zehn Tagen angedeutet, was heute im WM-Gastgeberland los sein wird, wenn auch noch die Qualifikation für die Achtelfinals geschafft würde.

Mit einem Unentschieden gegen Portugal wäre das grosse Ziel erreicht. Die Jubelfeier darüber würde Südkorea in ein Tollhaus verwandeln. Die Euphorie in Südkorea ist ungeboren. Auch das leicht enttäuschende 1:1 gegen die USA im letzten Spiel konnte die Begeisterung im 48-Millionen-Land nicht stoppen.

Heute wird nicht nur in Incheon bei Seoul, wo das Schicksalsspiel gegen die starken Portugiesen stattfindet, Ausnahme-Zustand herrschen. Die Mehrheit der Einwohner sass vor dem TV und über eine Million Menschen verfolgte die Partie gegen die USA im Freien vor über 70 Grossleinwänden. Heute Mittag Schweizer Zeit werden noch weit mehr Südkoreaner ins Freie strömen, um für die grosse Feier bereit zu sein.

WM 2002 - die Achtelfinale



Spiele Tore Punkte
3 11:1 7

Uhrzeit = MESZ

20.30 Ortszeit = 13.30 MESZ

in Südkorea

Stand in der Vorrunde

in Japan

Table with 8 groups (A-H) showing team rankings, games played, goals scored, and points earned. Includes a section for 'noch ausstehende Spiele' (pending matches).

Achtelfinale

Table of quarter-final matches: 15. Juni Deutschland - Paraguay, 17. Juni Mexiko - Ecuador, 16. Juni Spanien - Irland, 18. Juni Sieger D - Italien, 15. Juni Dänemark - England, 17. Juni Brasilien - Schweden, 16. Juni Schweden - Senegal, 18. Juni Sieger H - Türkei.

Viertelfinale

21. Juni Sa., 22.6., Gwangju 8.30 Uhr

21. Juni Fr., 21.6., Shizuoka 8.30 Uhr

Halbfinale

25. Juni Di., 25.6., Seoul 13.30 Uhr

26. Juni Mi., 26.6., Saitama 13.30 Uhr

Finale

30. Juni So., 30.6., Yokohama 13.00 Uhr

